



SPD Gemeinderatsfraktion Holzgerlingen **Wolfgang Augstein - Waltraud Frasch - Ralf Mickeler**

Holzgerlingen, 08.03.12

Antrag der SPD Gemeinderatsfraktion:

Beitritt zum Bündnis " Kommunen für biologische Vielfalt "

Der Gemeinderat Holzgerlingen wolle beschließen, dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ im Rahmen des Stadtentwicklungsprogrammes und der Zusammenarbeit mit der Hochschule Nürtingen beizutreten.

Holzgerlingen will vorbildliche und innovative Maßnahmen zum Schutz der Natur ergreifen.

Das genannte Bündnis bietet uns in Holzgerlingen, bietet Städten und Gemeinden die Möglichkeit, ihre Kräfte zum Erhalt der biologischen Vielfalt zu bündeln und Wissen zu vernetzen, indem allerorts gesammelte Erfahrungen entsprechend aufgearbeitet und andernorts zugänglich gemacht werden.

Ziel des Bündnisses sind nicht nur Veröffentlichungen von Best-Practice-Beispielen, es sollen auch wichtige Förderhinweise für die Kommunen präsentiert werden.

In Workshops sollen Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter geschult werden. Kontakte sollen gepflegt werden.

Das führt dazu, dass der Arbeitsalltag der befassten Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter erleichtert wird. Wissen auszutauschen, von Erfahrungen anderer lernen, das Rad nicht neu zu erfinden, die Effizienz zu steigern, darin sind die Vorteile einer Mitgliedschaft zu sehen.

Als eingetragener Verein kann das Bündnis zudem Fördermittel beantragen und Projekte im Sinne der Kommunen durchführen. Holzgerlingen kann hiervon profitieren.

Ein starkes Bündnis wird seine politische Schlagkraft zudem dafür einsetzen, Bund und Länder dazu aufzufordern, entsprechende Rahmenbedingungen für den kommunalen Naturschutz zu schaffen und die Kommunen auch in finanzieller Hinsicht zu unterstützen.

Es würde Holzgerlingen helfen, im Verbund mit anderen Kommunen, die Ergebnisse und Vorschläge aus dem „Biodiversitätscheck“ besser umzusetzen und nachhaltig zu sichern.

Das Bündnis wurde vom Städte- und Gemeindebund, dem deutschen Städtetag, dem Bundesamt für Naturschutz und der Deutschen Umwelthilfe gefördert und im Februar 2012 ins Leben gerufen.

Vorsitzende des Bündnisses sind die Oberbürgermeister von Heidelberg und Wernigerode; der Vorstand setzt sich aus Bürgermeistern und Umweltpreferenten zusammen.

Die Bündniszugehörigkeit ist mit einem jährlichen Beitrag in Höhe von € 150.- verbunden.

Für diesen symbolischen Beitrag bietet das Bündnis exklusiven synergetischen Nutzen, d.h. immense, die Arbeit der Verwaltung erleichternde Vorteile. Die Verwaltung muss Themen des Naturschutzes vor Ort nicht selbst erarbeiten und Projekte vorschlagen, sondern kann auf das gesamte Wissen der Bündniskommunen aufbauen.

Der interkommunale Wissenstransfer ist für Holzgerlingen von unschätzbarem Wert.

Begründung:

Holzgerlingen kommt, wie allen Kommunen in Deutschland, eine hohe Verantwortung beim Erhalt der biologischen Vielfalt, dem Eintreten für die Natur und somit der Sicherung unserer Lebensgrundlagen, zu.

Unsere Stadt kann durch entsprechendes Handeln, durch wegweisende Entscheidungen zum Umgang mit Natur und Umwelt wesentlich zum Erhalt der biologischen Vielfalt beitragen.

Holzgerlingen kann und soll sich mit anderen Kommunen messen können. Unsere Stadt hat viel für den Umweltschutz getan, wie die unlängst durchgeführte Klimastudie unter Beweis stellte. Holzgerlingen verfügt über das Potential, zusammen mit anderen Kommunen mustergültig auf dem Gebiet des Naturschutzes voranzugehen. Das Bündnis bietet entsprechende Möglichkeiten einer interkommunalen Zusammenarbeit zum Nutzen aller beteiligten Gemeinden.

Das Bündnis nennt hierzu folgende Chancen:

(Anm.: Die nachstehenden Punkte sind wörtlich aus der Zielsetzung des Bündnisses zitiert.)

- **Informationsaustausch**
Gegenseitige fachliche Unterstützung und Beratung; Vernetzung von Akteuren; Sammlung und Herausgabe von Best-Practice-Beispielen und Handlungsanleitungen; Internetplattform; Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis; Organisation von Workshops und Kongressen etc.
- **Öffentlichkeitsarbeit**
Bekanntmachen des Themas Biologische Vielfalt in der Öffentlichkeit und in der eigenen Verwaltung; Engagement der aktiven Kommunen in der Öffentlichkeit lokal und überregional sichtbar machen; Herausgabe von Broschüren; Konzeptionierung von Ausstellungen etc.
- **Politische Lobbyarbeit**
Vertretung der Interessen der Kommunen gegenüber Bund, Ländern und der europäischen Ebene bei der Entwicklung übergeordneter Rahmenbedingungen (Gesetzgebung, Fördertitel, Normen etc.); Formulierung gemeinsamer Positionen und Stellungnahmen gegenüber Bund, Ländern und EU; Herausgabe von Pressemitteilungen; Vertretung des Bündnisses bei nationalen und internationalen Veranstaltungen etc.
- **Gemeinsame Umsetzungsprojekte**
Initiierung von gemeinsamen Aktionen und Projekten, z. B. im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt; Koordination der Kooperationsprojekte; Initiierung von Forschungsprojekten, Untersuchungen etc.

Holzgerlingen, 8.3.12

Waltraud Frasch, Stadträtin

Wolfgang Augstein, Stadtrat

Ralf Mickeler, Stadtrat